

AUG / SEP  
2024

THEATER BONN  
OPERA | SCHAU SPIEL | TANZ



OPERNHAUS

SCHAUSPIELHAUS

WERKSTATT / ANDERE SPIELORTE

Mit 10 % Frühbucherrabatt auf Schauspielproduktionen!\* Jetzt Karten sichern vom 21.06. – 05.07.2024

Am 16.08. startet der Vorverkauf Oktober 2024 für das Schauspielprogramm

AUG

DO 22 20 Uhr  
QUATSCH KEINE OPER  
Johann König  
WER PLÄNE MACHT,  
WIRD AUSGELACHT!  
EUR 27,50 – 35,20

FR 23 19.30 Uhr | EINF 19 Uhr  
HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES  
Deutschlandpremiere  
Lucia Lacarra Ballet  
LOST LETTERS  
EUR 11 – 55

SA 24 19.30 Uhr | EINF 19 Uhr  
HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES  
Lucia Lacarra Ballet  
LOST LETTERS  
EUR 11 – 55

SO 25 20 Uhr  
QUATSCH KEINE OPER  
Johann König  
WER PLÄNE MACHT,  
WIRD AUSGELACHT!  
EUR 27,50 – 35,20

SA 31 15 Uhr | ÖF  
HOLZ | METALL | LICHT  
DAS OPERNHAUS ALS  
KUNSTGALERIE  
EUR 8,80 | Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre  
Karten nur im Vorverkauf | Keine Abendkasse

SEP 20 Uhr  
QUATSCH KEINE OPER  
SO 01 Mary Roos & Wolfgang Trepper  
MEHR NUTTEN, MEHR KOKS –  
SCHEISS AUF DIE ERDBEEREN!  
EUR 49,40 – 54,90

DO 05 5. – 13. SEP | 17 – 20 UHR Opernvorplatz  
TAGE DES EXILS 2024  
THE SINGING AND  
GREENING BOX  
Ausstellung und Performances  
Ein partizipatives Kunstprojekt  
von Ulrika Eller-Rüter | In Kooperation mit dem  
Theater Bonn. Gefördert durch Kulturamt der  
Bundesstadt Bonn | Eintritt frei

FR 06 19.30 Uhr  
BEETHOVENFEST BONN  
ERÖFFNUNGSKONZERT

Spielzeit 24 | 25



zum HÖREN!

DEIN  
Studierendenausweis  
=  
DEIN Kulturticket!  
Für € 3,- ins Theater!  
Für Studierende der Uni Bonn.  
Tickets nur an der  
Abendkasse.

## BEETHOVEN & MEUTE

DIRIGENTIN E. Chan

Tickets für alle Konzerte des Beethovenfest Bonn  
nur über [beethovenfest.de](https://www.beethovenfest.de)  
0228 / 2010344 oder bei [bee.mobil](https://www.bee.mobil.com) on tour

SA **07** 19.30 Uhr  
BEETHOVENFEST BONN  
**TAN DUN: BEETHOVEN 9**  
DIRIGENT T. Dun  
Tickets für alle Konzerte des Beethovenfest Bonn  
nur über [beethovenfest.de](https://www.beethovenfest.de)  
0228 / 2010344 oder bei [bee.mobil](https://www.bee.mobil.com) on tour

SO **08** 15 Uhr | ÖF  
**TAG DES OFFENEN DENKMALS**  
Sonderführung HOLZ, METALL, LICHT –  
DAS OPERNHAUS ALS KUNSTGALERIE  
Kostenlose Teilnahme | Anzahl der Plätze begrenzt.  
Tickets ab 12.08.24 ausschließlich an der Theater-  
kasse Windeckstraße verfügbar.

20 Uhr  
QUATSCH KEINE OPER  
**CONNY FROM THE BLOCK**  
**LIVE: DA BIN ICH NICHT**  
**ZUSTÄNDIG, MAUSI**  
EUR 29,70 – 36,30

15 Uhr | ÖF  
**TAG DES OFFENEN DENKMALS**  
Sonderführung mit Schauspielregisseur Jens Groß  
Kostenlose Teilnahme | Anzahl der Plätze begrenzt.  
Anmeldung unter [larissa.blumenauer@bonn.de](mailto:larissa.blumenauer@bonn.de)

DI **10** 19.30 Uhr  
BEETHOVENFEST BONN  
**KIT ARMSTRONG & CLAIRE HUANGCI**  
Tickets für alle Konzerte des Beethovenfest Bonn  
nur über [beethovenfest.de](https://www.beethovenfest.de)  
0228 / 2010344 oder bei [bee.mobil](https://www.bee.mobil.com) on tour

FR **13** 19.30 Uhr | UA  
**216 MILLIONEN**  
von Lothar Kittstein  
RE V. Lösch  
MIT S. Basse, N. Feyzi, P. S. Pierre, A. Reinhardt,  
I. Siebert, T. S. Sow, L. Stäubli, P. M. Stiehler,  
D. Stock, N. N.  
EUR 13,20 – 44 | Abo S–PREM  
anschl. Premierenfeier

16.30 Uhr | WB Probebühne 4  
**THEATERWORKSHOP FÜR ERWACHSENE**  
Nur in Zusammenhang mit einer Eintrittskarte  
FREMD kostenlos buchbar.  
Anmeldung unter [entdecken-theaterbonn@bonn.de](mailto:entdecken-theaterbonn@bonn.de)

Am 13.09. startet der Vorverkauf November 2024 für das Schauspielprogramm

SA **14** 20 Uhr | PREM  
**FREMD**  
von Michel Friedman  
RE E. Aydoğdu  
MIT J. K. Philippi, J. Z. Eckstein, R. Ferreira, T. Kählert  
Live-Musik: Y. Schlezinger  
EUR 18,70 | ABO S–PREM WB  
anschl. Premierenfeier

SO **15** 11 Uhr  
**EINFÜHRUNGSMATINEE**  
**DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG**  
MOD P. Sandler | Eintritt frei

Foyer 18 Uhr | UA  
**216 MILLIONEN**  
EUR 13,20 – 44 | Abo S–SO

14.30 – 18.30 Uhr Bundeskunsthalle  
**INTERNATIONALER TAG DER DEMOKRATIE**  
Bonner Kulturinstitution laden zu einem  
gemeinsamen Programm  
Eintritt frei

DI **17** 20 Uhr  
**FREMD**  
EUR 16,50

FR **20** 19.30 Uhr  
BEETHOVENFEST BONN  
**FREITAGSKONZERT**  
**WELT UND KLANG DER 1920ER-JAHRE**  
DIRIGENT D. Kaftan  
Tickets für alle Konzerte des Beethovenfest Bonn  
nur über [beethovenfest.de](https://www.beethovenfest.de)  
0228 / 2010344 oder bei [bee.mobil](https://www.bee.mobil.com) on tour

19.30 Uhr | PREM  
**AMPHITRYON**  
Komödie von Molière  
RE M. Laberenz  
MIT L. Geyer, B. Schnöink, C. Czeremnych, J. Kahle,  
S. Wunderlich  
EUR 13,20 – 44 | Abo S–PREM

SA **21** **THEATERFEST GOES BEUEL WERKSTÄTTENGELÄNDE BEUEL | SIEGBURGER STR. 42 | 14 – 22 UHR**



18 Uhr | UA Kreuzkirche  
**BAD BUGS – EINE MUSIKALISCH THEATRALE INTERVENTION ZUR ARTENVIELFALT**  
RE T. Jücker, C. Overkamp  
MIT S. Eifler, T. Gubesch, J. Hofstaedter/L. Spies,  
T. Jücker, J. Koch, A. Löwenich, C. Overkamp  
Tickets für Vorstellungen im Theater Marabu sind  
ausschließlich dort erhältlich, per Email oder  
telefonisch unter 0228 / 4339759.

<p><b>SO 22</b> 11 Uhr BEETHOVENFEST BONN <b>MARTIN HELMCHEN</b> Tickets für alle Konzerte des Beethovenfest Bonn nur über <a href="http://beethovenfest.de">beethovenfest.de</a> 0228 / 2010344 oder bei <a href="http://bee.mobil.on.tour">bee.mobil on tour</a></p> <p>19.30 Uhr BEETHOVENFEST BONN <b>BAMBERGER SYMPHONIKER &amp; ISABELLE FAUST</b> DIRIGENT J. Hrůša Tickets für alle Konzerte des Beethovenfest Bonn nur über <a href="http://beethovenfest.de">beethovenfest.de</a> 0228 / 2010344 oder bei <a href="http://bee.mobil.on.tour">bee.mobil on tour</a></p>	<p>18 Uhr   <b>PREM</b> <b>WIE MAN NACH EINEM MASSAKER HUMANISTISCH BLEIBT IN 17 SCHRITTEN</b> von M. Arad Yasur RE J. M. Kühl MIT U. Grossenbacher, C. Gummert EUR 9,90 anschl. Nachgespräch mit Seniorprofessor Dr. H.-G. Soeffner vom Bonner Zentrum für Versöhnungsforschung der Universität Bonn</p>	<p>Foyer</p> <p>20 Uhr <b>FREMD</b> EUR 16,50</p> <p>15 Uhr Kreuzkirche <b>BAD BUGS – EINE MUSIKALISCH THEATRALE INTERVENTION ZUR ARTENVIELFALT</b> Tickets für Vorstellungen im Theater Marabu sind ausschließlich dort erhältlich, per Email oder telefonisch unter 0228 / 4339759.</p>
--	---	---

<p><b>MO 23</b></p>		<p>9 &amp; 11Uhr Kreuzkirche <b>BAD BUGS – EINE MUSIKALISCH THEATRALE INTERVENTION ZUR ARTENVIELFALT</b></p>
---------------------	--	--

<p><b>DI 24</b></p>	<p>19.30 Uhr LESUNG <b>ULLA LENZE – DAS WOHLBEFINDEN</b> In Kooperation mit der Parkbuchhandlung Tickets über die Parkbuchhandlung</p>	<p>Foyer</p> <p>20 Uhr <b>FREMD</b> EUR 16,50</p>
---------------------	--	---

<p><b>DO 26</b></p>	<p>15 Uhr LESUNG <b>25 JAHRE GRÜFFELO – AXEL SCHEFFLER LIVE</b> In Kooperation mit der Parkbuchhandlung Eintritt frei   Anmeldung über die Parkbuchhandlung erforderlich</p>	<p>Foyer</p>
---------------------	--	--------------

<p><b>FR 27</b> 19.30 Uhr BEETHOVENFEST BONN <b>DEUTSCHES SYMPHONIE-ORCHESTER &amp; CALEB BORICK</b> DIRIGENT L. Bringulier Tickets für alle Konzerte des Beethovenfest Bonn nur über <a href="http://beethovenfest.de">beethovenfest.de</a> 0228 / 2010344 oder bei <a href="http://bee.mobil.on.tour">bee.mobil on tour</a></p>	<p>19.30 – 21.10 Uhr   <b>WA</b> <b>WOYZECK</b> von G. Büchner RE S. Kurze MIT R. Ferreira, J. K. Philippi, A. Reinhardt, B. Schrein, P. M. Stiehler, N. N. EUR 9,90 – 31,90</p>	
---	--	--

<p><b>SA 28</b> 15 Uhr Fototour   Eigene Kamera notwendig! <b>INSTAWALK VON MAKRO ZU MIKRO</b> EUR 8,80   Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre Karten nur im Vorverkauf   Keine Abendkasse</p> <p>18 Uhr BEETHOVENFEST BONN <b>HR-SINFONIEORCHESTER &amp; SITKOVETSKY TRIO</b> DIRIGENT I. Repušić Tickets für alle Konzerte des Beethovenfest Bonn nur über <a href="http://beethovenfest.de">beethovenfest.de</a> 0228 / 2010344 oder bei <a href="http://bee.mobil.on.tour">bee.mobil on tour</a></p>	<p>19.30 Uhr   <b>UA</b> <b>216 MILLIONEN</b> anschl. Nachgespräch zum Klimaplan der Stadt Bonn mit dem Autoren L. Kittstein und Dramaturg J. Pfannenstiel in Kooperation mit dem Programm-büro Klimaneutrales Bonn und der Volkshochschule Bonn   EUR 13,20 – 44   Abo S–SA</p>	<p>19 – 22.45 Uhr <b>NACHT DER JUGENDKULTUR</b> Eintritt frei. Anmeldung unter <a href="mailto:portal@bonn.de">portal@bonn.de</a></p>
---	--	---

**Fidelio**  
**DRINKS & DINING**

**Kultur & Genuss:**  
Reservieren Sie zu Ihrem Besuch im Opern- oder Schauspielhaus unter [www.fidelio-bonn.de](http://www.fidelio-bonn.de)



Scannen Sie den QR-Code für Infos. & Reservierungen

<p><b>SO 29</b> 11 Uhr BEETHOVEN ORCHESTER BONN <b>FAMILIENKONZERT 1 DEIN BEETHOVEN!</b> Ab 8 Jahren EUR 13,20 (erm. 6,60)</p>	<p><b>PORTAL</b></p>	<p>18 Uhr <b>AMPHITRYON</b> EUR 13,20 – 44</p>
--	----------------------	--

**LEGENDE:** **UA** Uraufführung **PREM** Premiere **WA** Wiederaufnahme **ÖF** Öffentliche Führung **EINF** Einführung **ML** Musikalische Leitung **RE** Regie **CH** Choreografie **MOD** Moderation **WB** Werkstattengelände Beuel

*\*Ausgenommen Kinder-, Jugend- & Sondervorstellungen und Gastspiele!*

Wir empfehlen, Karten für Veranstaltungen in unseren Spielstätten ausschließlich an unseren Theaterkassen, über unsere Website oder über offizielle Vertriebspartner wie [bonnticket.de](http://bonnticket.de), Theatergemeinde Bonn u. a. zu erwerben. **Mehr Infos auf [theater-bonn.de](http://theater-bonn.de)!**



Kulturpartner



Kooperationspartner



## DAS WOHLBEFINDEN – ULLA LENZE

Ulla Lenze, ehemalige Bonner Stadtschreiberin 2021, kommt nach Bonn zurück und stellt ihr neues Buch vor. Es handelt von zwei ungleichen Frauen, deren Aufeinandertreffen im Jahr 1907 existenzielle Folgen für beide hat. Es entsteht eine Verbindung zwischen Anna und Johanna Schellmann, von der beide profitieren – bis der Kampf um Anerkennung und Aufstieg sie zu Rivalinnen macht. Sechzig Jahre später versucht Johanna Worte für ihre Verstrickungen in der Vergangenheit zu finden, doch erst ihre Urenkelin, bringt Licht ins Dunkel. Vom Kaiserreich bis in die Gegenwart porträtiert Ulla Lenze drei Frauenleben, die Befreiung und Aufstieg erfahren, dann aber doch vergessen werden.

24. SEP, SCHAUSPIELHAUS FOYER

## 25 JAHRE GRÜFFELO – AXEL SCHEFFLER LIVE 6+

Vor 25 Jahren erschien das beliebte Kinderbuch DER GRÜFFELO – seitdem hat die Geschichte tausende Kinder und Erwachsene begeistert. Anlässlich des diesjährigen Jubiläums laden der Verlag Beltz & Gelberg und die Parkbuchhandlung den Grüffelo-Schöpfer Axel Scheffler, der auch für Bilderbücher wie FÜR HUND UND KATZ IST AUCH NOCH PLATZ, DIE SCHNECKE UND DER BUCKELWAL oder SUPERWURM bekannt ist, ins Foyer des Schauspielhauses ein. Der Starillustrator liest einige seiner Lieblings-Geschichten vor und zeichnet live!

26. SEP, SCHAUSPIELHAUS FOYER



## QUATSCH KEINE OPER!

8. SEP 2024 | 20 UHR

CONNY FROM THE BLOCK

LIVE: DA BIN ICH NICHT ZUSTÄNDIG, MAUS!

1. OKT 2024 | 20 UHR

REBELL COMEDY: KULT

QUATSCHKEINEOPER.DE

## SERVICE

### VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Vorstellungen im Schauspiel für August und September startet am 21. Juni 2024. Bestellte Tickets müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Tickets werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Ihre Tickets können Sie als Fahrausweis im erweiterten VRS-Netz zum Besuch der Veranstaltung nutzen. Es gelten die AGB des Theater Bonn.

### KARTENBESTELLUNG

0228 – 77 80 08 und 77 80 22 | Mo.–Sa. 10–15 Uhr

oder per Mail an theaterkasse@bonn.de

Alle Tickets sind als print@home-Tickets im Internet unter theater-bonn.de und bonnticket.de buch- und ausdrückbar.

### THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz  
Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.–Fr. 10–14 und 15–18 Uhr,  
Sa. 10.30–16 Uhr

Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz

Am Michaelshof 9, 53177 Bonn | Mo.–Fr. 10–14 und 15–18 Uhr,  
Sa. 10–13 Uhr

### ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

### SPIELSTÄTTEN

Opernhaus, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 – 77 36 68

Schauspielhaus, Am Michaelshof 9, 53177 Bonn, Tel. 0228 – 77 80 22

Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 – 77 82 19

### ENGLISCHE ÜBERTITEL ENGLISH SURTITLES

Für unser internationales Publikum werden bei allen Opernproduktionen neben den deutschen auch englische Übertitel gezeigt.  
*International guests can enjoy all operas with English surtitles.*

### EHRENAMTLICHE OPERNFÜHRERINNEN & OPERNFÜHRER

... freuen sich auf Ihre Fragen zu Werk und Inszenierung. Bei allen Opernabenden ab 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung und in der Pause.

### FOLGEN SIE UNS!



IMPRESSUM: THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich  
*Kaufm. Direktor:* Rüdiger Frings | *Spielzeit 2024/25 | Redaktionsleitung:* S. Baertele  
*Redaktion:* Dramaturgie, Kommunikation & Marketing | *Gestaltung:* Grafik Theater Bonn | *Foto quer:* Lucia Lacarra Ballet, LOST LETTERS © Jesus Vallinas | *Foto hoch:* WOYZECK © Sandra Then | *Redaktionsschluss:* 14.06.2024 | *Druck:* Köllen Druck + Verlag GmbH  
**Änderungen vorbehalten**



## SCHAUSPIEL

### Uraufführung **216 MILLIONEN**

von **LOTHAR KITTSTEIN**

»Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.« So beginnt die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948. Doch bis heute leben zahllose Menschen in würde- und rechtlosen Verhältnissen, die sie dazu zwingen, woanders ein erträgliches Leben zu finden oder einfach nur zu überleben. Die Klimakatastrophe verschärft das Problem zunehmend. Für das Jahr 2050 prognostiziert die Weltbank, dass 216 Millionen Menschen aus Klimagründen auf der Flucht sein werden.

In 216 MILLIONEN findet wieder einmal eine globale Klimakonferenz statt und eine Elite aus Industrie, Politik und Wissenschaft ist angereist – kritisch beäugt von Menschenrechts-NGOs und der Kunst. Überschwängliche Reden werden gehalten und bahnbrechende Erfindungen vorgestellt. Europäische Ideale werden beteuert und erbitterte Beschuldigungen ausgetauscht. Vereinnahmt von ihren eigenen Ängsten und Sehnsüchten bemerken sie in ihrem Elfenbeinturm nicht, wie nah die Katastrophe vor ihren Zäunen schon gekommen ist – bis die Realität über ihren Köpfen einbricht. 216 MILLIONEN variiert Motive aus Maxim Gorkis Drama KINDER DER SONNE und lässt Menschen aus dem Iran, Afghanistan, Haiti und Guinea zu Wort kommen, die ihre Heimat verlassen mussten und in Deutschland im Exil leben. Gemeinsam mit Ensemblemitgliedern des Theater Bonn konfrontieren sie politische Maßnahmen mit persönlichen Zeugnissen: Untätigkeit angesichts der Klimakatastrophe und Unmenschlichkeit an den europäischen Außengrenzen bedeuten ein staatlich geduldetes, finanziertes und organisiertes Massensterben. Was bedeuten uns die Menschenrechte noch?

*Die Veranstaltung findet im Rahmen der Tage des Exils Bonn statt, eine Initiative der Körber-Stiftung in Kooperation mit der Bundesstadt Bonn.*

Regie: Volker Lösch | Bühne: Valentin Baumeister | Kostüme: Teresa Grosser | Dramaturgie: Lothar Kittstein, Jan Pfannenstiel  
Mit: Sophie Basse, Nadia Feyzi, Pizzar Stanley Pierre, Alois Reinhardt, Thierno Sadou Sow, Imke Siebert, Lydia Stäubli, Paul Michael Stiehler, Daniel Stock, N. N.

**13. / 15. / 28. SEP, SCHAUSPIELHAUS**

## FREMD

von **MICHEL FRIEDMAN**

»Ich bin auf einem Friedhof geboren. Schmerz, der keinen Anfang kennt, der kein Ende kennt. [...] Meine Mutter, mein Vater, meine Großmutter: Über-Lebende. Trauernde. Traurige. Lebenstraurige. Ich war ihr Lächeln. Lächelnde Traurigkeit«

FREMD erzählt die Geschichte eines Kindes. Es kommt in Frankreich als Sohn von Shoah-Überlebenden zur Welt. Die Familie ist staatenlos, heimatlos. Ein Leben in der Diaspora. In den Sechzigerjahren immigriert die Familie nach Deutschland. Ausgerechnet in das Land der Mörder, die fast die ganze Familie der Eltern ausgelöscht haben. Das Kind fühlt sich fremd. »Irgendwo im Nirgendwo lebe ich.« Wie soll man sich an diesem Ort ein Leben aufbauen? Wovon träumt man hier und wie schaut man an einem Ort in die Zukunft, wenn die Vergangenheit wie ein Schleier über allem liegt und die Gegenwart Ausgrenzung, Rassismus und Antisemitismus bedeutet? Die Familie hält zusammen. Vielleicht hält sie sich manchmal sogar zu fest. Das Kind fühlt sich ein Leben lang verantwortlich für die Eltern, bleibt Kind, auch als es schon längst erwachsen ist. Das Trauma lastet schwer auf der Familie, lässt sie nicht los. »Wenn ich Angst vor dem Fremden habe, wie viel Angst hat der Fremde vor mir. Und die Angst, die Angst ist mein Lebensgefährte.« Aber das Kind will leben, will träumen. Oder es wenigstens versuchen.

Michel Friedman hat einen lyrischen, autobiographischen Text über das Gefühl des Fremdseins geschrieben. FREMD ist die Geschichte eines Menschen und beschreibt darüber hinaus exemplarisch viele andere Schicksale. Dieses Prosalanggedicht liest sich wie eine poetische Mahnung angesichts der politischen und gesellschaftlichen Geschehnisse der vergangenen Monate. Ein Plädoyer für eine komplexe, kritische Betrachtung der Gegenwart und der Erinnerungskultur, die Anerkennung von Differenzen und Haltungen und vor allem ein Plädoyer für die Menschlichkeit. »Wo ist der Gegenort der Fremde?«

*Die Veranstaltung findet im Rahmen der Tage des Exils Bonn statt, eine Initiative der Körber-Stiftung in Kooperation mit der Bundesstadt Bonn.*

Regie: Emel Aydoğdu | Ausstattung: Eva Lochner | Musik: Yotam Schlezinger | Dramaturgie: Sarah Tzscheppan | Mit: Julia Kathinka Philippi, Jacob Z. Eckstein, Riccardo Ferreira, Timo Kählert | Live-Musik: Yotam Schlezinger

**14. / 17. / 22. / 24. SEP, WERKSTATT**

## AMPHITRYON

Komödie von MOLIÈRE

in der Übersetzung von MAX KAPP

Der Krieg ist vorbei. Alkmene wartet in Theben auf die Rückkehr ihres frisch angetrauten Gatten, des ruhmreichen Feldherrn Amphitryon. Stattdessen erscheint jedoch Jupiter bei ihr, der höchste Gott und oberste »Womanizer«. Er hat die schöne junge Frau zu einem weiteren Ziel seiner Verführungskünste erklärt und zu diesem Zweck die Gestalt ihres Ehemannes angenommen. Beide erleben eine leidenschaftliche Liebesbegegnung miteinander. Als am nächsten Morgen dann der echte Amphitryon auftaucht und Alkmene ihm von der vermeintlich gemeinsam durchlebten Nacht erzählt, fühlt dieser sich von seiner Frau betrogen und sie sich von ihm beleidigt. Nichts ist so, wie es sein sollte. Nichts ist so, wie es zu sein scheint. Gleichzeitig ärgert der Götterbote Merkur Amphitryons Diener, Sosias, indem er sich in diesen verwandelt und ihm seine Existenz streitig macht. Jupiter erscheint Alkmene erneut in der Gestalt ihres Gatten, will nun aber von ihr nicht als Ehemann, sondern als Liebhaber geliebt werden. Diese und andere verwirrende Begegnungen erzeugen ein Identitätslabyrinth voller Täuschungen und Missverständnisse und führen so manchen und so manche an den Rand des Verstandes und zu Zweifeln an der eigenen Existenz. Molières Komödie ist ein raffiniertes Spiel um Schein und Sein, bei dem am Schluss niemand unversehrt bleibt.

Regie: Martin Laberenz | Bühne: Oliver Helf | Kostüme: Adriana Braga Peretzki | Dramaturgie: Carmen Wolfram | Mit: Christian Czeremnych, Lena Geyer, Janko Kahle, Birte Schnöink, Sören Wunderlich

20. / 29. SEP, SCHAUSPIELHAUS

## WIE MAN NACH EINEM MASSAKER HUMANISTISCH BLEIBT IN 17 SCHRITTEN

von MAYA ARAD YASUR

aus dem Hebräischen von MATTHIAS NEUMANN

»Bewaffnete Terroristen ziehen durch die Dörfer und Kleinstädte, die Bewohner haben sich in ihren Schutzräumen eingeschlossen, sie haben Angst, herauszukommen.« Ilanit hat sich mit ihrer Familie in einem Schutzraum versteckt. Über Textnachrichten hält sie Kontakt nach außen ... »Hier sind Terroristen«, schreibt sie. »Ist jemand in eurem Haus?« ... bis sie nicht mehr antwortet.

Am 7. Oktober 2023 verübte die Terrorgruppe Hamas brutale Massaker gegen die israelische Zivilbevölkerung. Seitdem eskaliert der kriegsrische Konflikt im Nahen Osten und auf der ganzen Welt. Die humanitäre Lage in Gaza ist lebensbedrohlich. Jüdische Menschen auf der ganzen Welt fühlen sich nicht mehr sicher. Antisemitische wie antimuslimische Positionen und Straftaten nehmen zu. Proteste werden von der Polizei geräumt. Die Fronten sind maximal verhärtet. Die Unterscheidung zwischen einer Geste der individuellen Solidarität und der politischen Differenzierung des Konflikts scheint vielen Menschen schwerzufallen. Wie soll man angesichts der Geschehnisse, angesichts der grausamen Bilder in den Medien, an einer individuellen und kollektiven Humanität festhalten?

In unmittelbarer Reaktion auf die terroristischen Anschläge denkt die israelische Autorin Maya Arad Yasur über Bewältigungsstrategien und einen humanistischen Umgang mit der Gegenwart nach. Sie appelliert dabei vor allem an die Empathie: »Ruf deine Freunde auf der anderen Seite der Grenze an, sie sind ebenfalls Humanisten, und auch sie glauben daran, dass die Menschen auf beiden Seiten der Grenze nur in Ruhe leben wollen.«

Die Inszenierung wird durch eine Gesprächsreihe mit dem Bonner Zentrum für Versöhnungsforschung der Universität Bonn begleitet. Im Anschluss an einige Aufführungen versuchen wir Versöhnung als Utopie und den verschiedenen kulturellen Auslegungen des Versöhnungsbegriffs nachzugehen.

Regie: Julia Marie Kühl | Ausstattung: Djamilja Brandt | Dramaturgie: Sarah Tzscheppan | Mit: Ursula Grossenbacher, Christoph Gummert

22. SEP, SCHAUSPIELHAUS FOYER

Deutschlandpremiere  
**Lucía Lacarra Ballet (Spanien)**  
**LOST LETTERS**

LUCÍA LACARRA, MATTHEW GOLDING

8 Tänzerinnen und Tänzer

70 Minuten, keine Pause

#historisch-inspiriert #poetisch

»Ich schreibe nur eine Zeile, Win, für den Fall, dass mir etwas passiert. Nur um dich wissen zu lassen, wie sehr ich dich immer geliebt habe, mein Liebling. Du bist das beste kleine Mädchen auf Gottes Erde, habe ich dir das schon mal gesagt? Aber ich schreibe das, weil ich das Gefühl habe, dass ich nicht wieder zurückkommen werde...«

Was wäre passiert, wenn die Feldpost des Soldaten Frank Bracey im Ersten Weltkrieg nie bei seiner Frau Win angekommen wäre? Welche Wendungen hätte das Leben dieser Frau genommen? Anhand einer wahren Geschichte ergründet LOST LETTERS die Frage, wie Beziehungen verloren gehen. Dieses Ballett erzählt eine moderne Geschichte mit vielen szenischen Wechseln, farbenfrohen und pompösen Kostümen und dazwischen immer wieder ganz leisen Momenten, die fragen: Was wäre wenn? Untermalt von der Musik Rachmaninovs und Max Richters entsteht ein Ballett, das nicht nur existenzielle Fragen aufwirft, sondern auch Antworten gibt: auf die Wichtigkeit zwischenmenschlicher Kommunikation und gemeinsam erlebter Gefühle.

Co-Produktion mit Teatro Arriaga Antzokia, Kursaal Eszena, Festival Internacional de Música & Danza de Granada | Mit Unterstützung des Gobierno Vasco (Baskische Regierung) und des Ayuntamiento de Zumaia (Stadtverwaltung von Zumaia) Konzept und Regie Lucía Lacarra & Matthew Golding | Choreografie Matthew Golding | Musik: Sergéi Rachmaninov & Max Richter

23. / 24. AUG

EINFÜHRUNG MIT PATRICK MARÍN ELBERS,  
 19 UHR, FOYER

Uraufführung  
**BAD BUGS – EINE MUSIKALISCH  
 THEATRALE INTERVENTION  
 ZUR ARTENVIELFALT**

Insekten haben beim Menschen einen zweifelhaften Ruf. Sie stechen und sind einfach nur eklig, so die landläufige Meinung. Wer sich aber schon mal einen Goldkäfer aus der Nähe angeschaut hat, wird auch feststellen wie einzigartig schön so ein Insekt mitunter ist. Und viele Insekten sind dabei auch ausgesprochen nützlich und unverzichtbar für das ökologische Gleichgewicht. Käfer etwa lockern die Böden auf, kompostieren Abfälle, tragen zur Befruchtung von Pflanzen bei oder bekämpfen Schädlinge. Dennoch stehen viele Arten auf der roten Liste der gefährdeten Insekten ganz weit oben. Die BAD BUGS wollen ihrem schleichenden Untergang etwas entgegensetzen. Mit ihrer gleichnamigen Band reisen sie durch die Lande und kämpfen gegen die Vernichtung ihrer Lebensräume. Ausgestattet mit Synthesizern, E-Gitarren und ihrer Stimme sampeln sie auf öffentlichen Plätzen den eigenwilligen Underground Sound der Käferwelt und präsentieren uns musikalisch und aktivistisch ihre Sicht der Dinge. Sie fordern unsere Solidarität im Kampf gegen die Zerstörung natürlicher Lebensräume und lassen uns teilhaben an der Umgestaltung hin zu einer vielartigen, lebendigen und lebenswerten Umgebung, in der sich Mensch und Tier wohl fühlen können.

*Eine Koproduktion mit dem Theater Marabu und dem Beethovenfest Bonn, gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.*

*In Zusammenarbeit mit dem Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels.*

Regie: Tina Jücker, Claus Overkamp | Komposition: Silas Eifler, Tobias Gubesch, Alina Loewenich, Leonhard Spies | Mit: Silas Eifler, Tobias Gubesch, Julia Hofstaedter / Leonhard Spies, Tina Jücker, Joshua Koch, Alina Löwenich, Claus Overkamp

21. / 22. / 23. SEP, KREUZKIRCHE

## THEATERWORKSHOP FÜR ERWACHSENE

Regelmäßig bieten wir begleitend zu ausgewählten Inszenierungen einen Theaterworkshop für Erwachsene an. Dieser Workshop richtet sich an alle, die Freude am Theaterspielen haben. In einer spielerischen, achtsamen Atmosphäre begegnen sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen und tauchen gemeinsam mit der Theaterpädagogin Zeynep Hamaekers in die Welt des darstellenden Spiels ein. Eine wunderbare Ergänzung zur aktuellen Inszenierung. Die Workshops sind in Verbindung eines Tickets kostenlos buchbar. Keine Vorkenntnisse nötig.

Anmeldung unter: [entdecken-theater@bonn.de](mailto:entdecken-theater@bonn.de)

Zur Inszenierung:

**FREMD**

von MICHEL FRIEDMAN

13. SEP, PROBEBÜHNE 4

WERKSTÄTTENGELÄNDE BEUEL

SIEGBURGER STR. 42

## EXTRAS

### THEATERFEST GOES BEUEL

Freuen Sie sich auf viele exklusive Einblicke hinter die Kulissen und ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Neben unserem Programm auf fünf Bühnen erwartet Sie ein breites Angebot an Aktivitäten für Kinder und Familien wie verschiedene Workshops, das beliebte Kinderschminken, eine Hüpfburg und vieles mehr. Aber auch für Erwachsene gibt es viel zu erleben und entdecken: von zahlreichen Führungen durch die verschiedenen Bereiche unserer Werkstätten, über künstlerische Mitmach-Aktionen bis hin zu einem breiten kulinarischen Angebot. Hier ist für alle etwas dabei. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns den Beginn der neuen Spielzeit!

21. SEP, WERKSTÄTTENGELÄNDE BEUEL

SIEGBURGER STR. 42

## THE SINGING AND GREENING BOX

Ein partizipatives Kunstprojekt von ULRIKA ELLER-RÜTER

*In Kooperation mit dem Theater Bonn*

Ein Container ist mit kostbarer Fracht an Land geschwemmt worden – in Bonn am Rhein, ans Ufer bei der Oper. Welche Schätze mögen hier angekommen sein in der Box, die allseitig grün umwuchert wird von üppigem Rasen? Und: Ist da nicht schon Gesang zu hören...?

Der Container dient in THE SINGING AND GREENING BOX als Resonanzraum für Gesang und Sprache: Lieder, Gedichte, Erzählungen, die von Exil und Verfolgung künden, werden hier zu Gehör gebracht. Am 5.9. wird die Installation mit einem Auftritt des norwegischen Joik-Sängers Torgeir Vassvik eröffnet. Am 8.9. treten auf der Foyerbühne Hussain Afah (Tenor) und Matthias Veit (Klavier) mit einem bunten kultur- und genretübergreifenden Programm. Die Künstlerin Ulrika Eller-Rüter lädt Laien und Profis ein, an den Aufführungen aktiv teilzunehmen. Im Laufe des Projekts wird der Container zum grünenden und klingenden Archiv, in dem in unterschiedlicher Weise die Lebensspuren der Mitwirkenden eingeschrieben sind. Das genaue Programm und Informationen zu den wetterbedingten Ausfällen finden Sie auf unserer Website.

*Die Veranstaltung findet im Rahmen der Tage des Exils Bonn statt, eine Initiative der Körber-Stiftung in Kooperation mit der Bundesstadt Bonn.*

VERNISSAGE: 5. SEP

FINISSAGE: 13. SEP

OPERNVORPLATZ

FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.

FRIEDEN.  
PEACE.  
PAIX.  
EUROPE.  
BONN.